

Initiative Klima-Landwirt (IKL) | regionale Unterstützer im Porträt

Mittlerweile mehr als 20 Unterstützer haben im regionalen „IKL-Projekt“ der ILE Rott-Inn in den letzten Monaten annähernd 500 ha Patenschaften über 3 Jahre gezeichnet. Mit dabei sind neben Kommunen und überregionalen Sponsoren nun auch mehrere Mittelstandsunternehmen aus dem Landkreis Passau. Einen davon möchten wir in diesem Bericht näher beschreiben.

Im Sommer 2021 startete die ILE in der Region Rott-Inn (Niederbayern) ein zukunftsorientiertes Projekt für Klima- und Artenschutz. Mit gut 500 ha engagieren sich dort Landwirte mittels ambitionierter Humuswirtschaft und Artenschutzelementen in den Fluren. Ziel ist die Rückführung von CO₂ aus der Atmosphäre in die Böden und die Reduktion von CO₂-Emissionen auf den Feldern bzw. vorgelagerten Bereichen. Zudem werden Maßnahmen zur Verbesserung der heimischen Biodiversität umgesetzt.



Mit einer solchen Wirtschaftsweise und den dazugehörigen Maßnahmen werden zusätzlich unverzichtbare Ökosystemleistungen erbracht.

Das Projekt wird regional von der ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) gesteuert. Federführend ist das *Büro für Regionalentwicklung* (Fr. Dr. Ursula Diepolder) und der von den Mitgliedsgemeinden beauftragte Bürgermeister und 2. Vorsitzende der ILE, *Willi Lindner* (Markt Kößlarn).

Für das gesamte IKL-System verantwortlich zeichnet die *BayWa Sustainability Services (BSuS)*. Rechtliche, organisatorische, protokollarische und diverse Abwicklungsaufgaben sind hier verankert.

Mit der Landbäckerei WAGNER in Ruhstorf ist seit einigen Wochen ein wichtiger Unterstützer in das System eingetreten. Die Inhaberbrüder haben lange mit sich gerungen, schlussendlich sich aber dann doch engagiert.

Ihr Bäckerbetrieb sei doch schon an so vielen Stellen Vorreiter in Punkto Nachhaltigkeit und Qualität meinten die Unternehmer anfangs. Warum sollen wir uns hier auch noch einbringen? Einige Monate später aber kam die Überzeugung, dass diese Initiative noch einmal etwas Besonderes war. Zum einen werden „ihre“ Bäckerei-Lieferanten, die Landwirte und dazu eben gezielt in seinem Wirkungsfeld, der Region Rott-Inn, honoriert. In dieser Gegend stehen alle Filialen der Bäckerei. Das Unternehmen lebt von der Region. „Unseren Kunden in diesem Markt möchten wir mit unserem Engagement Wertschätzung entgegenbringen. Wir sichern damit ein wenig die hiesige, gewachsene Struktur und fördern Leistungen die für jeden Bürger positiv wirksam werden“ sagen die Inhaber.



Engagiert sich: G. Wagner



Andererseits ist das Unternehmen seit jeher stark qualitätsorientiert. Die vielen Auszeichnungen zeigen dies ganz offensichtlich. Die Firmenchefs meinen dass heute allein die Qualität der Produkte nicht mehr reicht. „Wir müssen auch unseren Prozess ständig verbessern. Zum Prozess einer Bäckerei gehört in jedem Fall auch die Erzeugung der Rohstoffe. Wenn die Landwirte in einer Weise arbeiten, dass damit Klima- und

Artenschutz einhergehen, erhöht das die Qualität unseres Prozesses. Weitere Leistungen einer nachhaltigen Erzeugung auf den Feldern wie etwa nachhaltiger Wasserhaushalt in der Gegend, oder die Erhaltung gesunder Böden für die zukunftsichere Bereitstellung heimischer Lebensmittel, können wir alle nicht hoch genug schätzen“ erklären die Unternehmer.